

FÖRDERVEREIN

Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

Protokoll der 41. Vorstandssitzung vom 13.03.2013

Teilnehmer: Dr.Christian Amann, Marcus Brauckhoff , Maria Brüggestrath,
Andrea Reher, Pastor Stephan Scheve, Andreas Stratemeyer,
Mechthild Wilhelmus
Entschuldigt wegen Erkrankung: Fabian Rips,

TOP 1: Genehmigung der Protokolle

Sondersitzung Nr.40 vom 24.01.2013

Das Protokoll der 40.(Sonder-)Sitzung vom 24.01.2013 wird von den Mitgliedern des Vorstands genehmigt und durch Herrn Fehr zeitnah ins Internet gestellt.

Protokoll der 6.Mitgliederversammlung vom 10.03.2013

Das Protokoll wurde bis zur heutigen Sitzung durch Frau Reher erstellt und den Vorstandsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zur Kenntnisnahme und kritischen Durchsicht per mail übersandt. Änderungsvorschläge von Herrn Brauckhoff und Frau Brüggestrath sind in der Sitzung besprochen worden. Frau Reher wird diese zeitnah ins Protokoll einarbeiten. Anschließend wird Herr Fehr das Protokoll ins Internet stellen.

TOP 2: Rückblick auf die 6. Mitgliederversammlung am 10.03.2013

Die Vorbereitung und der Verlauf der 6. Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 10.03.2013, werden von den Anwesenden positiv bewertet. Die Versammlung inklusiv Neuwahlen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die spontane Abfrage eines Meinungsbildes zum Thema Restaurierung der Kirchenbänke innerhalb der Mitgliederversammlung erscheint hilfreich insofern, als dass das Ergebnis die Tendenz der gemeinschaftlichen Haltung zu diesem Thema widerspiegelt (vgl. hierzu Protokoll 6.Mitgliederversammlung, TOP 9 Verschiedenes) und den Entscheidungsprozess innerhalb des FöV unterstützt. In Verbindung mit dem Thema „Restaurierung der Frontteile der vorderen Kirchenbänke“ entwickelt sich in der Sitzung eine rege Diskussion innerhalb der Vorstandsmitglieder, so dass dieses Thema direkt weiter aufgegriffen und nicht erst unter TOP 3 behandelt wird.

Restaurierung der Frontteile der vorderen Kirchenbänke

Es wird festgestellt, dass dem Vorstand für eine abschließende Förderzusage grundsätzliche Informationen fehlen. Mangels Fachkenntnisse und Detailinformationen zu den angedachten Restaurierungsarbeiten und dem Erscheinungsbild der Bänke nach einer solchen Restaurierungsmaßnahme kann der Vorstand sich zum derzeitigen Zeitpunkt kein fundiertes Urteil bilden, inwieweit eine Restaurierung sinnvoll und welcher Umfang an Arbeiten angemessen wäre.

Um die Entscheidungsgrundlage für den Vorstand des FöV zu verbessern wird Herr Brauckhoff einen Gesprächstermin mit Herrn Niedballa vereinbaren und sich die Restaurierung der Bankfronten ggf. durch den Handwerker der Firma Holz und Form erläutern lassen.

Anschließend wird in einer der nächsten Sitzungen eine Entscheidung durch den FÖV getroffen, dann ohne weiteren Antrag. Nach Auskunft von Frau Wilhelmus hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung sein Votum für eine Restaurierung gegeben. Eine schriftliche Fixierung des Votums im Protokoll des Gemeinderates wird vorausgesetzt, bevor eine Förderzusage ergehen kann.

TOP 3: Förderanfragen

Restaurierung Kirchenbänke

in TOP2 behandelt

Handlauf

Ein Angebot für die Anfertigung und Anbringung eines Messing-Handlaufs am Ausgang zum Marienaltar liegt Herrn Dr. Amann vor. Es beläuft sich auf ca. 950 €. Das Angebot wurde nachverhandelt und betrug ursprünglich ca. 1.300 €.

Herr Pastor Schewe teilt mit, dass ein Betrag von ca. 200 € aus dem „Kerzengeld“ der Gemeinde für den Handlauf zur Verfügung gestellt werden kann.

Alle Anwesenden stimmen einheitlich für die finanzielle Unterstützung der Anschaffung eines Handlaufs unter Berücksichtigung des in Aussicht gestellten Kerzengeldes.

Herr Linnhoff wird über die Förderzusage informiert und kann den Auftrag entsprechend erteilen.

Ersatz der Spülmaschine im Pfarrhaus Hl.Kreuz

Herr Pastor Schewe erläutert den aktuellen Sachstand:

Es liegen ein Förderantrag über 3.500 € von Herrn Molsich und ein Parallelantrag über ca. 2.000 € vor. Gespräche zum Thema Finanzierung wurden mit der Pfarrei geführt. Die Pfarrei / der Kirchenvorstand ist nicht bereit Kosten für die

Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine zu übernehmen. Die Kroatische Gemeinde hat bereits ein neues Gerät in Höhe von 3.000 € gekauft.

Herr Pastor Schewe stellte im Vorfeld der Sitzung gegenüber der Heilig Kreuz-/Kroatischen Gemeinde klar, dass von Seiten der Gemeinde Seliger-Nikolaus-Groß maximal 1.000 € übernommen werden könnten. Mit Hilfe der Vereine aus der Gemeinde, die das Gerät auch nutzen werden, hat er ca. 600 € gesammelt. Herr Pastor Schewe beantragt nun beim Vorstand des Fördervereins auf Grundlage des (modifizierten) Antrags Molsich, die Übernahme der restlichen 400 € durch den FÖV. Er weist daraufhin, dass die älteren Gemeindemitglieder von Hl. Kreuz davon letztlich einen Nutzen hätten und keine weiteren Drittmittel zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Nach Beratung innerhalb des Vorstands entscheiden sich alle Mitglieder einstimmig für die Kostenübernahme in Höhe von 400 € durch den FÖV. Es wird hingewiesen, dass die Einreichung einer Rechnungskopie der neu angeschafften Spülmaschine beim FÖV unbedingt noch erfolgen muss.

Zaunelemente in der Kirchenmauer

Ein Angebot für die Anfertigung und Anbringung zweier Zaunelemente (Edelstahlgeländer) in der Kirchenmauer ist bei Herrn Dr. Amann eingegangen. Es beläuft sich auf ca. 3.600 € – 3.700 €. Ein expliziter Förderungsantrag hierfür liegt dem FÖV nicht vor. Die Maßnahme begründet sich quasi aus der Instandsetzung der Kirchenmauer. Die Gemeinde bezahlt die reine Instandsetzung der Mauer. Der FÖV müsste 100% der Geländerkosten tragen. Der Vorstand des FÖV muss nunmehr entscheiden, inwieweit diese Sachlage ausreichend ist, um einer Förderung zustimmen zu können. Hierzu bedarf es aber weiterer Informationen, die am Sitzungsabend nicht mehr eingeholt werden können, wie z.B.: es liegt nur ein Angebot vor, gibt es weitere Vergleichsangebote und wie sieht der aktuelle Sachstand aus? Herr Brauckhoff wird Herrn Rips ansprechen, der nähere Einzelheiten in Erfahrung bringen wird.

Eine Entscheidung hinsichtlich einer Förderzusage oder Ablehnung wird vertagt.

Schloßverzierung am Hauptportal der Kirche

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit und fehlender Informationen wird dieses Thema auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 4: Steuererklärung, Gemeinnützigkeit, Mitgliederzahl

Steuererklärung 2011

Beim Finanzamt wurden alle notwendigen und geforderten Unterlagen fristgerecht eingereicht. Der Steuerbescheid 2011 von Seiten des Finanzamtes bleibt abzuwarten.

Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins für 2011 wurde am 04.12.2012 durch das Finanzamt bestätigt. Es liegen keine neuen Informationen vor.

Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl beläuft sich auf 169 Mitglieder.

TOP 5 :Sonstiges

Mitgliedsbeitrag von Herrn Hottop

Gründe für einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag liegen bei Herrn Hottop mittlerweile nicht mehr vor. Aufgrund fehlender Reaktionen seinerseits, kann bis auf weiteres davon ausgegangen werden, dass seine Mitgliedschaft fortgesetzt werden soll. Es wird zukünftig der normale Jahresbeitrag in Höhe von 20 € per Lastschrift eingezogen.

Geldüberweisung aus dem Martinszug 2012 auf das Konto des Fördervereins

Frau Brüggestrath berichtet über einen unüblichen Geldeingang i.H.v. 220,00 € auf dem Konto des Fördervereins mit dem Hinweis „Gelder aus Martinszug“, eingezahlt über Familie Logar ohne weitere Informationen. Frau Brüggestrath wird vorerst eine neue zweckgebundene Spalte in ihren Abrechnungsunterlagen einrichten, um dieses Geld vorübergehend zu „parken“.

Sie weist daraufhin, dass der Gemeinderat in der Sache Martinszugelder und deren Verwaltung involviert werden muss, da die erfolgte Vorgehensweise sehr unüblich ist. Nur auf der Grundlage eines solchen Votums kann der FöV als Verwalter dieser Gelder fungieren. Ggf. sollte aber eine andere Lösung gefunden werden.

Nächster Termin

Die nächste Sitzung des Fördervereins findet am Mittwoch, **den 24.04.2013**, um **20:00 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Andrea Reher
-Schriftführerin-

Dr. Christian Amann
-Vorsitzender des Fördervereins-